



- a. Vorzeichnung des 1904 freigelegten Dürerschen Entwurfs von 1520/21 nach ihrer Rekonstruktion durch Hans Hagenmiller 1926 (Stadtarchiv N)
- b. Gleicher Ausschnitt aus der Bildserie vor der Restaurierung 1905 (Stadtbibliothek N)
- c. Gleicher Bildausschnitt aus der Fotoserie von 1905/06 nach der Restaurierung (Stadtbibliothek N)
- d. Gleicher Bildausschnitt aus dem Farbdiagramm von 1944 (Photothek des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, München)

Die Übereinstimmungen sind frappierend !

links: Überblendung Foto a mit d



rechts: Überblendung Foto b mit d



Nordwand : Verleumdung des Apelles und Pfeiferstuhl, Foto 1905 (Stadtbibliothek N)

Warum ist die Rekonstruktion der Ausmalung möglich und wünschenswert?

Aufgrund der akribischen Fotodokumentation vor der Zerstörung, die hier exemplarisch für die Nordwand dargelegt ist, entbehrt der Einwand mangelnder Rekonstruktionsgrundlagen hierfür jeder Sachlichkeit. Die Rekonstruktion als solche ist eine rein technische Angelegenheit, wie sie vielerorts vorbildlich bewältigt wurde (Augsburg, Rathaus Goldener Saal, Danzig, Rathaus Roter Saal) Nürnberg würde zweifelsohne um eine Attraktion reicher, es besäße die größte auf Dürer zurückgehende Darstellung. Wie sehr der Name Dürer magische Anziehungskraft besitzt, zeigt das internationale Interesse an der Ausstellung im GNM 2012.

Was ist dabei "Dürer"?

Von Dürer sind: Konzept, Komposition, Ikonographie (Bildprogramm / Motivik). Dürer verantwortete den Entwurf und war höchstwahrscheinlich nur zur Aufsicht vor Ort. Stilistische Abweichungen vom Urbild betreffen Nebensächliches und gehen auf die barocke Übermalung von 1613-21 zurück. Um mit heutigen Worten zu sprechen, stellt dies das Dürersche Urheberrecht nicht in Frage.

Quellen:

- Die Dürerzeit dokumentierend: Rekonstruktionszeichnung von Hans Hagenmiller 1926 (Stadtarchiv Nürnberg)
- Vollständige s/w-Fotodokumentation des Zustandes vor der Restaurierung 1904 (Stadtbibliothek Nürnberg)
- Vollständige s/w-Fotodokumentation nach der Restaurierung von ca. 1905 (Stadtbibliothek Nürnberg)
- 92 (!) Großfarbdias 1943/44 (Photothek des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, München)
- Das alte Nürnberger Rathaus, Band I, Matthias Mende, Nürnberg 1979

V. i. S. d. P. : Dr. Werner Schultheiß, Pirckheimerstr. 38, 90408 Nürnberg
 Texte: Dr. Pablo de la Riestra / Dr. Werner Schultheiß. Gestaltung: Theo Noll / Frühjahr 2013